



## Fraktionen im Rat der Stadt Oldenburg

Herrn Stadtbaurat  
Dr. Sven Uhrhan  
Industriestr. 1 a

26121 Oldenburg

10. März.2022

Gemeinsamer Antrag zum Tagesordnungspunkt „Weiterentwicklung Quellenweg“ für die Sitzung des Verkehrsausschusses am 21.03.2022, sowie dem VA und dem Rat am 28.03.2022

Sehr geehrter Herr Dr. Uhrhan,

zum Tagesordnungspunkt:

### **„Weiterentwicklung Quellenweg“**

reichen die SPD-Fraktion und Bündnis90/Die Grünen den Beschlussvorschlag und die Begründung für die Sitzung des VerkehrsA am 21.03.2022 und für den VA und die Rats-sitzung am 28.03.2022 ein.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, im Quellenweg eine Fahrradstraße einzurichten und folgende verkehrliche und bauliche Maßnahmen umzusetzen:

- Der Quellenweg wird durch entsprechende Verkehrszeichen und Piktogramme als Fahrradstraße gekennzeichnet. Zuvor sollte eine neue Asphaltdecke aufgetragen, mindestens jedoch umfangreiche Ausbesserungen des Belags vorgenommen werden. Sollten Asphaltierungsmaßnahmen dazu führen, dass das Vorhaben im Jahre 2022 nicht umgesetzt werden kann, sollen diese zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

- Der Verkehr im Quellenweg wird mit dem Zusatzschild „Anlieger frei“ auf Anliegerverkehre beschränkt.
- Für die Kreuzungen und Einmündung entlang des Quellenweges (Kleestraße und Haarenfeld) wird eine Vorfahrtregelung zugunsten des Quellenweges eingerichtet und die Kreuzungs- und Einmündungsbereiche werden durch großflächige farbige Fahrbahnmarkierungen gekennzeichnet. Für die Kreuzung Quellenweg/Uhlhornsweg bleibt es bei der bestehenden Ampelregelung. Ob diese durch eine Vorfahrtregelung zugunsten des Quellenwegs ersetzt wird, soll nach einer Evaluierung entschieden werden.
- Die Abgrenzung zum Gehweg wird mit Straßenbegrenzungspfosten, wenn möglich, direkt auf dem Grenzstreifen versehen und der Gehweg wird durchgehend blau markiert.
- Aufgrund der geringen Fahrbahnbreite zwischen Hartenscher Damm und Kleestraße wird in diesem Bereich eine Einbahnregelung für den motorisierten Verkehr eingerichtet. Dabei gilt, dass Kraftfahrzeuge vom Hartenscher Damm in den Quellenweg stadteinwärts fahren können. Für Radfahrende gilt die Einbahnregelung nicht.
- Das Parken auf dem Quellenweg wird deutlich eingeschränkt. Es wird für den Verlauf der Fahrradstraße ein Halteverbot angeordnet. Um Besucher\*innen, Pflegediensten, Handwerkern etc. das Parken zu ermöglichen, werden entlang des Quellenwegs an geeigneten Stellen Parkplätze ausgewiesen. Dabei muss durchgängig eine Fahrgassenbreite von 4 Metern gewährleistet sein.
- Die Einmündung in die Bloherfelder Straße ist durch eine Ampel oder eine Querungshilfe zu ergänzen, damit Radfahrer leichter auf den Radweg entlang der Bloherfelder Straße wechseln können. In diesem Bereich ist auf der Bloherfelder Straße Tempo 30 anzuordnen. Prioritär ist zu prüfen, ob die Anbindung des Quellenweges an die bestehende Fahrradstraße am Haarenufer über die Straße Unter den Linden erfolgen kann. In diesem Fall ist der ruhende Kfz-Verkehr in der Straße Unter den Linden neu zu organisieren und das heute noch zulässige Parken auf der Nordseite der Straße zu untersagen. Eine Verlegung der Ampelanlage auf direkter Höhe zur Lasiusstraße ist anzustreben.
- Die Fortführung der Fahrradstraße in Richtung Haarenufer und in Richtung Hartenscher Damm bis Kückersweg ist bereits hier zu berücksichtigen.

Die Maßnahme „Fahrradstraße Quellenweg“ soll in diesem Jahr umgesetzt werden.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, umgehend Fördermittel für die Umsetzung der Maßnahme „Fahrradstraße Quellenweg“ zu beantragen.

### **Begründung:**

Die verkehrliche Situation am Quellenweg ist als gefährlich einzuschätzen. Mit einer Umwidmung zur Fahrradstraße kann die Verkehrssicherheit erhöht und der Komfort für alle Nutzer\*innen erhöht werden.

Die bereits veröffentlichten Planungsvarianten „Vollständige Variante“ und „Vorzugsvariante“ sind bei Politik und Anlieger\*innen auf starke Vorbehalte hinsichtlich des Aufwands und der zeitlichen Perspektive gestoßen.

Aufgrund der verengten Fahrbahn unter Berücksichtigung des Baumerhalts ist im Abschnitt Kleestraße bis Hartenscher Damm eine Einbahnregelung notwendig. Die Fahrtrichtung stadteinwärts stellt dabei für die Anwohnenden die geringere Beeinträchtigung dar. Durch die Einbahnstraßenregelung und Nutzung des Quellenwegs "nur für Anlieger" kommt es zu weniger Durchgangsverkehr, so dass nicht mit einer höheren Verkehrsbelastung der Kleestraße und Twickenweg zu rechnen ist.

Die neue Fahrradstraße erhöht nicht nur die Verkehrssicherheit, sondern schafft auch eine komfortable und schnellere Radverbindung, setzt Anreize zum Radfahren, leistet mithin einen Beitrag zur Mobilitätswende und zum Klimaschutz. Oldenburg ist eine fahrradfreundliche Kommune. Mit der einzurichtenden Fahrradstraße Quellenweg kann die bestehende Fahrradstraße am Haarenufer verlängert werden. Es entsteht eine Fahrradverbindung zwischen Innenstadt und Stadtwesten, die auch eine optimale Anbindung der Universität sicherstellt.

Mit freundlichen Grüßen

Für die SPD-Fraktion  
gez.  
Paul Behrens  
Vally Finke  
Renke Meerbothe  
Germaid Eilers-Dörfler

Für die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
gez.  
Michael Wenzel  
Tim Harms  
Maik Niederstein  
Claudia Küpker